



Gesundheitsthema 05

Therapien zur Stärkung der Leberfunktion

Untertitel: Zu Hause durchzuführende Anwendungen zur Stärkung der Leber

Die Ursachen für Leberstörungen wurden in der Vergangenheit meist ohne den wirklichen Grund zu hinterfragen in der Regel einfach auf Alkoholmissbrauch zurückgeführt.

Diese einfache Erklärung reicht heute nicht mehr aus. Immer häufiger betreffen die Leberleiden Menschen, die mäßig oder gar keinen Alkohol zu sich nehmen. Hier sind mehrere Ursachen zu benennen. Zum einen hat die Langzeiteinnahme von allopathischen, chemischen Medikamenten massiv zugenommen. Dazu gehören auch rezeptfreie Schmerzmedikamente, die oft jahrelang eingenommen werden.

Zum anderen hat sich die immer größer werdende Belastung der Umwelt mit chemischen und metallischen Schadstoffen, die wir durch die Luft, das Wasser und die Nahrung aufnehmen als eine der wesentlichen Ursachen favorisiert. An dieser Stelle sei noch zu nennen, dass Zahnmaterialien wie z.B. Amalgamfüllungen eine dauerhafte Giftquelle im Körper darstellen, die ihn über Jahrzehnte kontinuierlich kontaminieren und die Ursache für viele verschiedene Krankheiten mit oft chronischem Verlauf darstellen. All diese verschiedenen Gifte muss unsere Leber abfangen, neutralisieren und ausscheiden lassen. In geringen Einzeldosen schaden sie der Leber noch nicht, aber in der Summe muss man über die Jahre doch mit einer Schädigung und der damit einhergehenden Schwächung der Leber rechnen.

Als weitere Ursachen sind noch unsere zu einseitige und außerdem in erheblichem Maße toxisch belastete Ernährung und die Belastungen mit den Toxinen von Bakterien, wie z. B. durch die Borrelien und Ko-Infektionen zu nennen.

Die Sichtweise der TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) zur Leber

Die Leber wird als YIN-Organ, wie die Gallenblase als YANG-Organ, dem Funktionskreis **HOLZ** der fünf Elemente zugeordnet.

Die Wandlungsphasen von HOLZ sind:

Motorik, Dynamik, Fühlen, Spannkraft, Spiritualität, das innere Sehen

Sinnesorgan: Auge

Sekrete: Tränen

Gewebe: Sehnen, Bänder, Gelenke, Skelettmuskulatur, Nägel, limbisches System

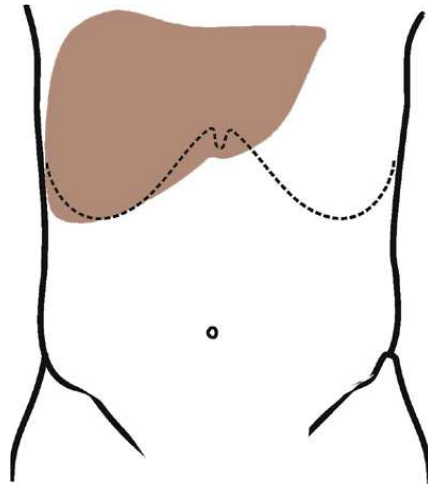
Körperteile: Hals, Hüfte, Knie vorn, Tonsillen

Wirbelsäule: TH8/TH9/TH10

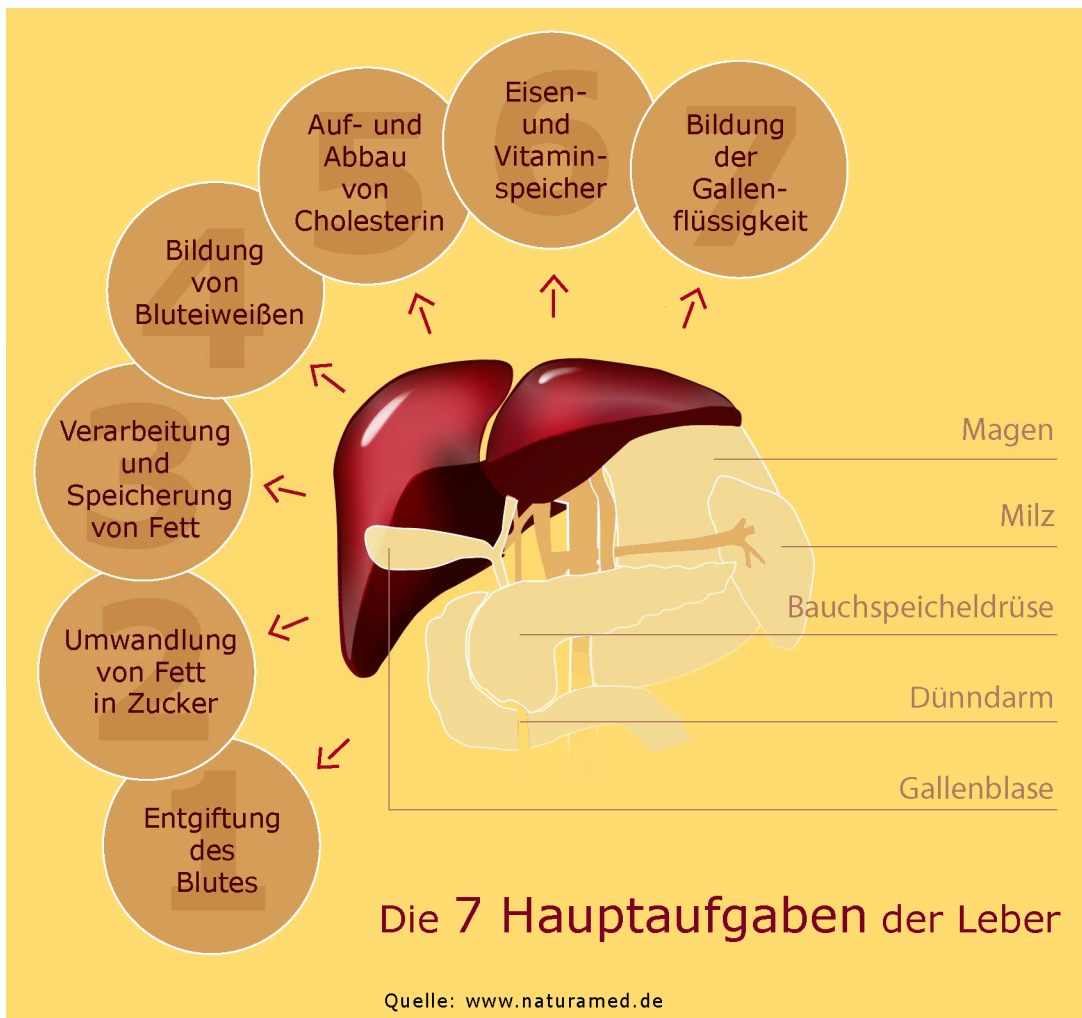
Zähne: 13/23/33/43

Psyche: Zorn, Ärger, unterdrückte Wut, Depression, Aggression, Autoaggression

Die Position der Leber im Körper:



Wichtige Funktionen der der Leber:

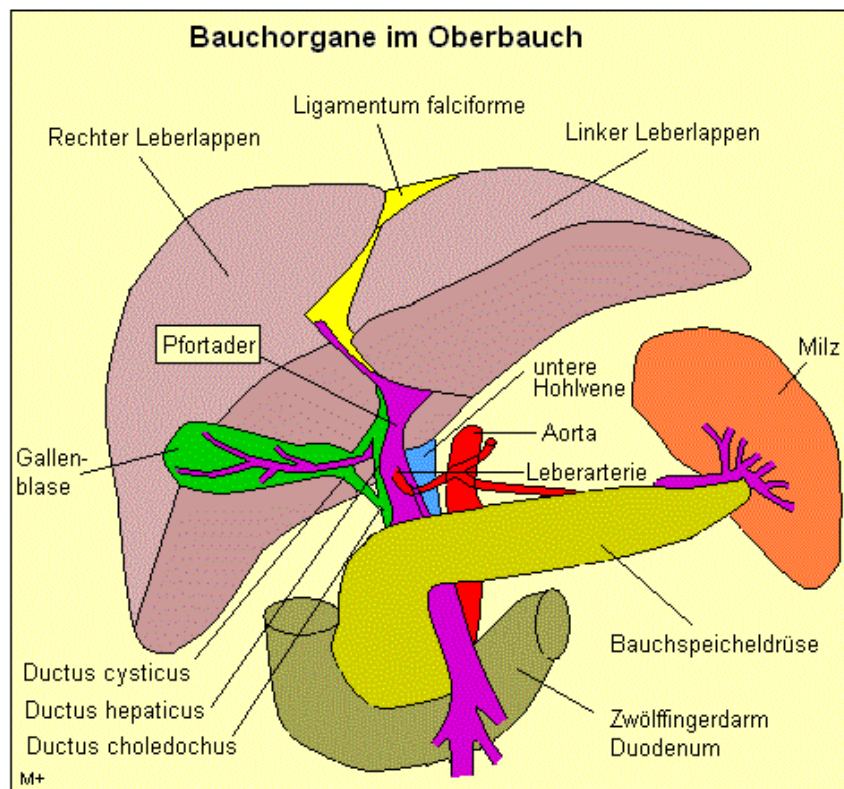


Entgiftung des Blutes von toxischen Stoffwechselabfällen.
Synthese von Zucker aus Fett, sog. Zucker- oder Glykogenspeicher.
Verarbeitung und Speicherung von Fett aus der Nahrung.
Bildung von Bluteiweißen = Proteine = Botenstoffe, Gerinnungsfaktoren.
Aufbau und Abbau von Cholesterin, wichtiger Baustein aller Hormone, besonders der Stress- und Geschlechtshormone.
Eisen- und Vitaminspeicher, bes. Vitamin A und Cobalamin = Vorstufe von Vitamin B12.
Bildung der Gallenflüssigkeit für die Fettverdauung und zur Entgiftung über den Darm.
Bereitstellung von Enzymen für Stoffwechselfvorgänge.

Siehe auch: <http://de.wikipedia.org/wiki/Leber>

Anzeichen einer möglichen Leberschwäche:

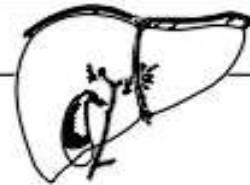
Müdigkeit, Mattigkeit (Müdigkeit ist der Schmerz der Leber)
Mangelnde Dynamik, Spannkraft und Gelassenheit, als auch kaum Kreativität, Inspiration und Intuition,
Häufiges Auftreten einschränkender Emotionen, wie Wut, Zorn, Ärger, Depression, Aggression, Autoaggression, Verzweiflung, Selbsthass, sich übergeben fühlen, handlungsunfähig und unnachgiebig sein, Unzufriedenheit.
Schwellung der Leber (unter dem rechten Rippenbogen)
Druckschmerz der Leber
Störungen/Schmerzen der Brustwirbel TH8/TH9/TH10
Störungen am Zahn 13 / 23 / 33 und/oder 43 (dem Augen- oder Leberzahn)
Schlechter oder kein Schlaf zwischen 1:00 bis 3:00 Uhr früh (Winterzeit)
Juckreiz oder Hautprobleme im Bereich der rechten, mittleren Rückenpartie
Juckreiz in der Schamgegend
Verdickung der Unterlippenkante
Geschwollene Zunge,
Schwellungen am Fußgelenk
Wachstumsstörungen/Verfärbungen am nach außen gerichteten Teil des Nagels der großen Fußzehen,
Augenprobleme
kleine gelbliche Fettgeschwülste um die Augen (Xanthelasma)
Kopfschmerzen (Schädeldach), Migräne
Hüftgelenkschmerzen
Menstruationsstörungen
Neigung zu blauen Flecken, Zahnfleischbluten, starkem Blutverlust bei der Periode oder sogar Abgang in der Schwangerschaft bei leberbedingtem Vitamin-K-Mangel
Leberhautzeichen
Libido bzw. Potenzstörungen
Brustansatz bei Männern
bräunliche „Leberflecken“ am Körper, insbesondere auf dem Handrücken
Übelkeit, Erbrechen
Dunkler Urin trotz vielen Trinkens und gelbe Skleren, Gelbfärbung der Haut und heller Stuhlgang bei Gallestau (Gelbsucht)



Häusliche Therapien zur Funktionsstärkung der Leber:

- * **Einnahme von Phytotherapeutika**, Homöopathika, spagyrische Medikamente oder als Tee: Mariendistel, Schöllkraut, Artischocke, Löwenzahn, u.a.
(Z. B.: Solunat Nr.8 – Hepatik, von Soluna)
- * **Nosodentherapie** mit homöopathisierten Leberpräparaten von WALA, WELEDA u. VitOrgan (nur nach Rücksprache mit dem Therapeuten)
- * **Akupressur** des Lebermeridians und des Gallenblasenmeridians mit oder auch ohne das Sprechen von Affirmationen entsprechend den einschränkenden Emotionen
- * **Vitamin B-Komplex** (mit Folsäure und B12) hochdosiert einnehmen.
- * **Lebertran** einnehmen (Vor allem bei K-Vitamin-Mangel), wobei der derzeitige Lebertran nur als raffiniertes und notwendiger Weise als schwermetallentsorgtes Öl erhältlich ist. Seinen tranigen Fischgeschmack hat dieses raffinierte Öl nicht mehr, seine volle Heilwirkung allerdings auch nicht.
- * **Feuchtwarme Leberwickel, Heublumensack, Sauna**
- * **Kartoffelkomresse** am rechten Oberbauch, Beschreibung siehe unter:
<http://www.wickel.biz/anwendungenheiss.htm>
- * **Rote Beete** wegen des Betains verzehren.
- * **Leberreinigung** nach Dr. H. Clark zur Durchspülung der Gallenwege durchführen.
- * **Leberzauber:** <http://gesund-im-net.de/leberzauber.htm>

Ausleitung von Schlackenstoffen



Leberreinigung nach Dr. H. R. Clark

Mit der Leberreinigung soll erreicht werden, daß kleine und kleinste Gallensteine die Gallengänge in der Leber und zum Duodenum verlassen und ausgeschieden werden. Mit dem Bittersalz wird eine Entspannung der Gallengänge erreicht, wobei dann mit der Einnahme des Öl-Saft-Gemisches ein starker Gallefluß einsetzt, der die Steine mitreißt. Wegen der dann freieren Gallenwege kann die Leber besser arbeiten. Haben Sie jedoch größere Gallensteine, sollten Sie auf diese Leberreinigung verzichten, es könnte eine sehr schmerzhaft Gallenkolik entstehen!

Zutaten:

4 * Bittersalzlösung	1 Eßlöffel Bittersalz (Passage-Salz) in 200ml Wasser
125 Milliliter	Olivenöl (kaltgepresste Erstpressung - extra virgin)
1 Stück	große Grapefruit
4 Kapseln	Ornithin (Kapseln aus der Apotheke)

Ablauf am Tag der Leberreinigung und am nächsten Morgen:

Fettfreies Frühstück und fettfreies, leichtes Mittagessen.

Ab 14⁰⁰ Uhr nichts mehr essen.

18⁰⁰ Uhr: 200 ml Bittersalzlösung einnehmen.

20⁰⁰ Uhr: 200 ml Bittersalzlösung einnehmen.

21⁰⁰ Uhr: Trinklösung vorbereiten: 125 ml Olivenöl in einen Messbecher einfüllen. Grapefruit auspressen und das Olivenöl mit dem Saft auf 190 ml auffüllen und mischen. Das Bett vorbereiten. Evt. nochmals auf die Toilette gehen.

22⁰⁰ Uhr: Die Mischung wird im Stehen so schnell als möglich (in ca. 5 Min.) getrunken. Dabei wird das Ornithin eingenommen. Nach dem Trinken sofort auf die linke Seite legen und sich zwanzig Minuten ruhig verhalten!

Versuchen Sie zu schlafen.

Am nächsten Morgen nach dem Aufwachen:

200 ml Bittersalzlösung einnehmen.

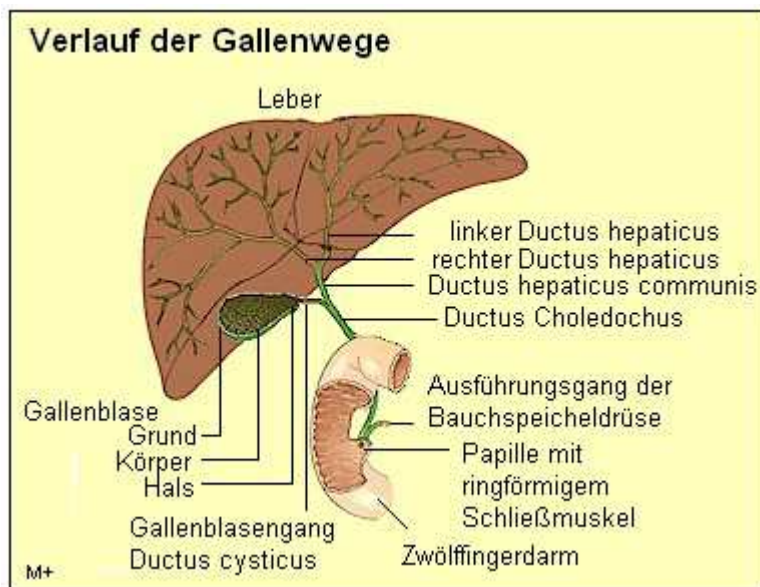
2 Std. später:

200 ml Bittersalzlösung einnehmen.

1 Std. später: Einnahme einer leichten Mahlzeit.



Grüne Steinchen im nächsten und weiteren, meist sehr flüssigen Stuhlgang können auf den Erfolg hinweisen.



Alkoholverzicht, eine basische, vorwiegend vegetarische Vollwerternährung und die Reduzierung des Einflusses von Umweltbelastungen sind für eine etwa für sechs Wochen angelegte Kur zur Leberstärkung sinnvoll.



Mariendistel



Löwenzahn

Bei Leberstörungen, die erhebliche Symptome und eine beträchtliche Störung des Stoffwechsels verursachen, ist die Hilfestellung eines Therapeuten gefragt, der neben dem grundlegenden medizinischen und naturheilkundlichen Wissen, die Naturgesetze mit den sinnvollen biologischen Sonderprogrammen, einschließlich der Entstehung und dem zweiphasigem Ablauf von Gesundheitsstörungen nach Dr. Hamer anwendet.

Bei Leberstörungen, die ein emotionales Konflikterlebnis (Trauma, Prägung) als Ursache haben, kommen dann auch wirkungsvolle Konfliktlösungsstrategien zum Einsatz.

Eine spezielle Ausleitung/Entgiftung der den Organismus belastenden Stoffen ist hier beschrieben:

<http://www.gesund-durch-neues-wissen.de/GT02-EntgiftungAktiv.pdf>

Bemerkung: In diesem Beitrag geht es um die Vermittlung grundsätzlicher und allgemein verständlicher physiologischer, medizinischer Grundlagen. Die angegebenen Symptome können jedoch auch andere Ursachen haben, die einer weiteren medizinischen Abklärung bedürfen.

Ganzheitliche Heilpraxis

Heilpraktiker Dipl.- Ing. Karl Volker Kaulfuß
Stuttgart - West

Telefon: 0711/ 8568022 * 0179 104 2345

<http://www.gesund-durch-neues-wissen.de/>

